

Allgemeine Verkaufsbedingungen für den Online-Shop der Naue GmbH & Co. KG

§ 1 Geltungsbereich

1. Unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen für den Online-Shop der Naue GmbH & Co. KG („Verkaufsbedingungen Online“) gelten für alle Verträge, die über unseren Online-Shop ab dem 01.07.2022 abgeschlossenen werden und die den Erwerb beweglicher Sachen („Ware“) zum Gegenstand haben.
2. Unsere Verkaufsbedingungen Online gelten ausschließlich. Unseren Verkaufsbedingungen Online entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Käufers, die wir hiermit ausdrücklich ablehnen, verpflichten uns nicht, auch wenn wir diesen im Einzelfall nicht widersprochen haben oder wir in Kenntnis der abweichenden Bedingungen des Käufers die Lieferung an ihn vorbehaltlos ausführen. Gleichmaßen werden wir nicht verpflichtet, soweit die Geschäftsbedingungen des Käufers von gesetzlichen Bestimmungen abweichen.
3. Unsere Verkaufsbedingungen Online gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
4. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen Verkaufsbedingungen Online nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

§ 2 Angebot, Vertragsabschluss und Inhalt des Vertrages

1. Die Darstellung der Ware im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot von uns dar, sondern eine Aufforderung an den Käufer zur Abgabe einer Bestellung.
2. Vor Abgabe einer Bestellung muss der Käufer bei uns ein Profil unter Angabe seiner Anschrift, seiner Bankdaten und seiner Rechnungsanschrift beantragen. Dieses richten wir dem Käufer ein und senden ihm einen Benutzernamen und ein automatisch generiertes Zugangspasswort an seine E-Mailadresse. Mit dem Benutzernamen und dem automatisch generierten Zugangspasswort kann er sich dann unter <https://customercenter.naue.com/> im Online-Shop anmelden. Das Zugangspasswort ist nach dem Erstlogin durch den Käufer zu wechseln.
3. In unserem Online-Shop gelangt der Käufer durch Klicken auf die Schaltfläche „PRODUKTE“ auf der Startseite oder durch Klicken auf die Schaltfläche „PRODUKTE“ in der Taskleiste am oberen Rand der Benutzeroberfläche zu unserer Produktübersicht. Auf dieser erreicht er durch Klicken auf die den jeweiligen Produkten zugeordnete Schaltfläche „Produktdetails“ die jeweilige Produktseite. Unter der Produktbeschreibung auf der jeweiligen Produktseite kann der Käufer das jeweilige Produkt unter Angabe der Menge auswählen. Abhängig von der Wahl des Käufers wird die Menge und abhängig vom Einzelpreis der Gesamtpreis der jeweiligen Produktbestellung automatisch angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche „in den Warenkorb“ kann der Käufer die ausgewählte Produktmenge seinem virtuellen Warenkorb hinzufügen, ohne dass damit bereits gegenüber uns ein Angebot zum Kauf abgegeben wird. Durch Aufrufen der Schaltfläche „Warenkorb“ auf der Startseite, durch Aufrufen der Schaltfläche „WARENKORB“ in der Taskleiste oder durch

Anklicken der Schaltfläche „in den Warenkorb“ auf der jeweiligen Produktseite gelangt der Käufer in seinen virtuellen Warenkorb. Dort wird ihm seine Bestellung einschließlich der netto-Gesamtsumme, der Umsatzsteuer, und der Gesamtbruttopreis übersichtlich dargestellt. Der Käufer kann daraufhin seine Produktauswahl noch einmal ändern oder ausgewählte Produkte auch wieder durch Klicken auf die Schaltfläche „Entfernen“ aus dem Warenkorb entnehmen.

4. Abhängig davon, wie der Käufer die Ware erhalten möchte, muss er bereits auf der jeweiligen Produktseite „Abholung ab Werk“ oder „Versand“ wählen. Wählt er „Versand“, wird er im Warenkorb aufgefordert die Versandadresse einzutragen. Der vom Käufer zu zahlende Kaufpreis ist auch davon abhängig, ob der Käufer „Abholung ab Werk“ oder „Versand“ wählt. Der Käufer kann im Warenkorb einen sogenannten „Wunsch-Liefertermin“ bzw. „Wunsch-Abholtermin“ angeben. Dieser ist für uns aber nicht verbindlich. Der verbindliche Liefertermin ergibt sich erst aus unserer Auftragsbestätigung. Sind alle notwendigen Angaben eingegeben und keine Korrekturen erforderlich, kann der Käufer durch Klicken auf die Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ den Bestellprozess, wie in § 2 Ziffer 5 dieser Verkaufsbedingungen Online angegeben, abschließen. Durch Klicken auf „MEINE AUFTRÄGE“ in der Taskleiste sieht der Käufer seine bisherige Bestellhistorie und deren jeweiligen Bearbeitungsstatus bei uns. Möchte der Käufer ein bereits bestelltes Produkt erneut bestellen, kann er ein Produkt aus einem vorherigen Auftrag in seiner Bestellhistorie über das Warenkorbicon direkt wieder zu seinem Warenkorb hinzufügen. Dem Käufer werden beim Vertragsschluss die Verkaufsbedingungen Online zum Download zur Verfügung gestellt. Möchte der Käufer den Bestellvorgang insgesamt abbrechen, geschieht dies durch Schließen des Browsers.
5. Durch das Anklicken der Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Käufer gegenüber uns eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Wir werden dem Käufer den Eingang der Bestellung durch eine Bestelleingangsbestätigung per E-Mail bestätigen. Diese Bestelleingangsbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung des Käufers dar. Der Vertrag kommt erst dadurch zustande, dass wir die Bestellung des Käufers durch eine Auftragsbestätigung annehmen. Damit diese rechtzeitig ist, muss diese spätestens innerhalb von fünf (5) Kalendertagen per E-Mail nach dem Erhalt der Bestellung des Käufers beim Käufer eingehen.
6. Wir stellen dem Käufer seine Bestellung in Rechnung, sobald wir diese mittels Auftragsbestätigung angenommen haben. Diese Rechnung kann der Käufer nach der Bestätigung seiner Bestellung durch uns im Online-Shop über „OFFENE POSTEN“ in der Taskleiste aufrufen und über die Schaltfläche „Rechnungsdokument“ herunterladen.
7. Der Käufer ist vor Vertragsabschluss zu einem ausdrücklichen Hinweis an uns verpflichtet, wenn die bestellte Ware nicht ausschließlich für die gewöhnliche Verwendung geeignet sein soll oder unter unüblichen oder ein besonderes Gesundheits-, Sicherheits- oder Umweltrisiko darstellenden oder eine erhöhte Beanspruchung erfordernden Bedingungen eingesetzt wird.
8. Mit Ausnahme der Abnahme der Ware nach § 433 Abs. 2 BGB ist eine Abnahme der Ware nicht vereinbart.
9. Mit dem Abschluss des Vertrages wird auch bei Verpflichtung zur Lieferung einer nur der Gattung nach bestimmten Ware von uns kein Beschaffungsrisiko im Sinne des § 276 BGB übernommen. Weiter übernehmen wir keine Garantie für die Ware.
10. Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Käufer zwecks Ausführung dieses Vertrages zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrages getroffen werden, sind in dem Vertrag und diesen Verkaufsbedingungen Online schriftlich niedergelegt.

§ 3 Preise und Zahlungen

1. Der Käufer ist verpflichtet, den durch Rechnung gemäß § 2 Ziffer 6 dieser Verkaufsbedingungen Online ausgewiesenen Kaufpreis (ggf. unter Abzug eines jeweils individuell mit dem Käufer vereinbarten Skontos) sowie im Falle einer gewählten Versendung auch die ausgewiesenen Versandkosten zu bezahlen. Mit dem vereinbarten Preis sind die uns obliegenden Leistungen einschließlich einer etwaigen Verpackung abgegolten.
2. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufpreis zu dem in der schriftlichen Auftragsbestätigung bezeichneten Termin oder, sofern ein solcher nicht bezeichnet ist, innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum auf das von uns bezeichnete Konto kosten- und spesenfrei zu bezahlen. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Zahlungseingang auf unserem Konto maßgeblich. Gerät der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, werden alle sonstigen Forderungen, die wir gegen ihn haben, sofort zur Zahlung fällig.
3. Für den Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins nach § 353 HGB unberührt.
4. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Käufer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind oder auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.
5. Wenn uns Umstände bekannt werden, die die Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit des Käufers in Frage stellen, insbesondere, wenn er einen Scheck nicht einlöst, seine Zahlungen einstellt oder wenn die Stellung eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bekannt wird, sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld sofort fällig zu stellen, auch wenn wir Schecks angenommen haben. Wir können außerdem in diesem Fall Vorauszahlungen und Sicherheitsleistung verlangen. Solange dies nicht oder unter Umständen nur in anfechtbarer Weise erfüllt ist, sind wir zur Fortsetzung der Leistung nicht verpflichtet. Das Gleiche gilt bei nicht rechtzeitiger Bezahlung einer vorausgegangenen Lieferung. Vereinbarte Nachlässe werden nicht gewährt, wenn ein fälliger Saldo zu unseren Gunsten im Zeitpunkt der Zahlung vorhanden ist.
6. Bei Bekanntwerden der in § 3 Ziffer 5. dieser Verkaufsbedingungen Online genannten Umstände und/oder der Stellung eines Antrags auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Käufers sind wir befugt, dem Käufer die Weiterveräußerung der Ware zu untersagen und noch nicht bezahlte Ware auf Kosten des Käufers zurückzuholen. Zudem sind wir nach Setzung einer angemessenen Frist, in welcher der andere Teil Zug um Zug gegen die Leistung nach seiner Wahl die Gegenleistung zu bewirken oder Sicherheit zu leisten hat, nach fruchtlosem Verstreichen der Frist, berechtigt, von allen Aufträgen zurückzutreten. Im Falle des Rücktritts hat der Käufer die uns entstandenen Aufwendungen zu erstatten. Die Geltendmachung weitergehender Schadensersatzansprüche wird hiervon nicht berührt.

§ 4 Beschaffenheit der Ware

1. Die Beschaffenheit der Ware ergibt sich aus den jeweiligen auf die Ware bezogenen und bei Vertragsschluss aktuellen technischen Produktdatenblättern und der sogenannten „Leistungserklärung“, die der Käufer – sofern verfügbar – nach dem Aufruf der jeweiligen Produktseite durch Klicken auf die Schaltfläche „Zusätzliche technische Dokumentation“ als pdf-Dokument herunterladen kann. Er muss hierzu auf „Download“ klicken. Die genannten Angaben werden weder zugesichert noch garantiert.

2. Die Beschaffenheit und Tauglichkeit unserer Waren kann sich bei unsachgemäßer Behandlung oder unsachgemäßem Einbau negativ verändern/entwickeln. Die Verlegeanleitungen, die der Käufer – sofern verfügbar – ebenfalls auf der jeweiligen Produktseite im Online-Shop abrufen oder weiterleiten kann, sind daher stets genau zu beachten. Sofern im Online-Shop keine Verlegeanleitungen hinterlegt sind, kann der Käufer diese bei uns anfragen.
3. Handelsübliche Abweichungen von Zeichnungen, Abbildungen, Maßen, Gewichten, Mengen und sonstigen Leistungsdaten sind zulässig. Unsere Angaben zur Ware (z. B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie unsere Darstellungen derselben (z. B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt.

§ 5 Liefer- und Leistungszeit, Rücktritt und Schadensersatz bei Verzug

1. Wählt der Käufer bei der Bestellung im Online-Shop „Abholung ab Werk“ erfolgt die Lieferung abhängig vom Produktionsstandort und wie im Online-Shop angegeben entweder FCA Gewerbestraße 2, 32239 Espelkamp Incoterms 2020 oder FCA Markneukirchner Str. 2-4, 08626 Adorf Incoterms 2020. Wählt der Käufer alternativ bei der Bestellung im Online-Shop „Versand“, erfolgt die Lieferung CPT (Lieferort, in Abhängigkeit vom Produktionsstandort: Gewerbestraße 2, 32239 Espelkamp bzw. Markneukirchner Str. 2-4, 08626 Adorf; Bestimmungsort: die vom Käufer im Bestellprozess angegebene „Versandadresse“) Incoterms 2020. Wir sind nicht verpflichtet, den Käufer von der Lieferung zu informieren oder die Ware zu versichern.
2. Der Beginn der von uns in unserer Auftragsbestätigung angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus. Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung aller Verpflichtungen des Käufers, insbesondere die Erbringung von vereinbarten fälligen Zahlungen voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
3. Sofern wir verbindliche Lieferfristen oder Liefertermine aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist bzw. den neuen Liefertermin mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist bzw. am neuen Liefertermin aus von uns nicht zu vertretenden Gründen nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne zählt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unseren Zulieferer, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben oder wenn weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft.
4. Wir sind vor Ablauf der Lieferfrist zu Teilleistungen und Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Käufer zumutbar ist.
5. Der Käufer ist wegen verspäteter Lieferung und/oder wegen Nichtlieferung nur dann zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn wir mit der Erfüllung der uns obliegenden Hauptpflichten in Verzug geraten sind oder durch den Vertrag begründete Pflichten in anderer Weise wesentlich verletzt haben und der Verzug oder die Pflichtverletzung von uns zu vertreten ist. Zur Herbeiführung des Verzuges bedarf es ohne Verzicht auf sonstige gesetzliche Vorschriften stets, auch wenn die Leistungszeit kalendermäßig bestimmt ist, einer schriftlichen Aufforderung an uns, unsere Leistung innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmen. Im Übrigen gelten für den Eintritt des Verzugs die gesetzlichen Vorschriften.

6. Sollten wir nach den gesetzlichen Voraussetzungen unter Beachtung der in diesen Verkaufsbedingungen Online getroffenen Regelungen im Lieferverzug sein und der Käufer Schadensersatzansprüche wegen Verzugs gegen uns haben, so ist im Falle des Lieferverzugs unsere Haftung für jede vollendete Woche des Verzugs auf 0,5% des vereinbarten Nettokaufpreises der nicht oder verspätet gelieferten Ware, maximal jedoch auf 5% des Nettokaufpreises der nicht oder verspätet gelieferten Ware beschränkt. Unberührt bleiben Ansprüche wegen arglistiger, wegen vorsätzlicher und wegen grob fahrlässiger Vertragsverletzung sowie Ansprüche wegen Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.
7. Erfüllt der Käufer seine Abnahmepflichten nicht, so sind wir unbeschadet sonstiger Rechte nicht an die Vorschriften über den Selbsthilfeverkauf gebunden, sondern können vielmehr die Ware nach vorheriger Benachrichtigung des Käufers freihändig verkaufen.

§ 6 Gefahrübergang

Der Gefahrübergang erfolgt mit der Lieferung der Ware entsprechend der vereinbarten Incoterm-Klausel.

§ 7 Haftung bei Mängeln

1. Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung sowie unsachgemäßer Montage und/oder mangelhafter Montageanleitung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. In allen Fällen – auch wenn dies nachfolgend nicht gesondert erwähnt wird – unberührt bleiben die gesetzlichen Vorschriften
 - wenn die unverarbeitete Ware am Ende der Lieferkette an einen Verbraucher verkauft wird, auch wenn dieser sie weiterverarbeitet hat (Lieferantenregress gem. §§ 478 BGB); die Regelungen nach § 478 BGB finden jedoch keine Anwendung, wenn die mangelhafte Ware durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer, zum Beispiel durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet wurde.
 - nach § 439 Abs. 2 und Abs. 3 BGB (Ersatz der zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen) sofern es sich bei der von uns verkauften Ware um eine neu hergestellte Sache handelt, es sei denn der Anspruch ist nach Maßgabe dieser Verkaufsbedingungen Online verjährt.
 - nach § 445a BGB (Rückgriff des Käufers bei uns für den Fall, dass er im Verhältnis zu seinem Kunden Aufwendungen im Rahmen der Nacherfüllung nach § 439 Abs. 2 und/oder Abs. 3 BGB und/oder § 475 Abs. 4 und/oder Abs. 6 BGB tragen muss), es sei denn der Anspruch ist nach Maßgabe dieser Verkaufsbedingungen Online verjährt.Beruft sich der Käufer auf eine Beschaffenheitsvereinbarung kraft öffentlicher Äußerung oder Werbung durch uns, den Hersteller oder seine Gehilfen, so obliegt dem Käufer der Nachweis, dass diese Äußerung für die Kaufentscheidung ursächlich war.
2. Die Ware ist sachmangelhaft, wenn sie im Zeitpunkt des Gefahrübergangs spürbar von den Beschaffenheiten nach § 4 dieser Verkaufsbedingungen Online abweicht. Soweit keine Beschaffenheiten vereinbart sind, ist die Ware sachmangelhaft, wenn sie von der in Deutschland üblichen Beschaffenheit abweicht. Die Ware weist nur dann Rechtsmängel auf, wenn sie im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht frei von in Deutschland durchsetzbaren Rechten ist. Ist die Ware jedoch im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht frei von in Deutschland durchsetzbaren Rechten und beruht dies auf Anweisungen des Käufers, so liegt abweichend von § 7 Ziffer 2. Satz 3 kein Rechtsmangel vor.

3. Die Gewährleistungsrechte des Käufers setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachkommt. Die offensichtlichen und bei ordnungsgemäßer Untersuchung – soweit eine solche bei ordnungsgemäßigem Geschäftsgang tunlich ist – erkennbaren und typischen Mängel hat der Käufer unverzüglich nach Ablieferung schriftlich zu rügen. Der Käufer ist verpflichtet, uns eine detaillierte schriftliche Beschreibung der von ihm gerügten Mängel zur Verfügung zu stellen. Nicht erkennbare Mängel hat er unverzüglich nach Entdeckung schriftlich zu rügen. Bei Versäumung der Rügefrist kommt eine Gewährleistung für die davon betroffenen Mängel nicht in Betracht. Die Bearbeitung eingegangener Reklamationen und die Untersuchung der Ware stellen dabei keinen Verzicht unsererseits dar, im Folgenden Gewährleistungsansprüche des Käufers wegen einer verspäteten oder unvollständigen Mängelrüge abzulehnen; sie dienen nur der Prüfung, ob der Käufer berechnigte Gewährleistungsansprüche hat.
4. Wir leisten keine Gewähr für Schäden und Störungen, die insbesondere darauf zurückzuführen sind, dass vorgegebene technische Vorschriften nicht eingehalten oder nicht autorisierte Veränderungen an der gelieferten, aufgetragenen und/oder verarbeiteten Ware vorgenommen werden, dass an dem Untergrund oder Bauwerk, auf dem unsere Ware aufgebracht und verarbeitet wurde, Veränderungen vorgenommen werden oder eintreten, oder dass die Anforderungen, denen die aufgetragene und verarbeitete Ware bis zu diesem Zeitpunkt unterlag, sich gegenüber den schriftlichen Vereinbarungen bei Auftragserteilung ändern.
5. Hat der Käufer uns vor Geltendmachung von Rechten eine angemessene Frist zur Erbringung unserer Leistung zu setzen, so ist die Frist – mit Ausnahme besonderer Umstände – nur dann angemessen, wenn sie nicht kürzer als 14 Tage ist.
6. Soweit ein rechtzeitig angezeigter Mangel der Ware vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechnigt. Die Nacherfüllung kann nach unserer Wahl an unserem Sitz oder am Einsatzort der Ware erfolgen. Wir haben die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen; Aufwendungen, die dadurch entstehen, dass die Ware nach einem anderen Ort als der Niederlassung des Käufers verbracht wird, haben wir nicht zu übernehmen, es sei denn der Käufer hat uns vor Vertragsabschluss schriftlich in seiner Bestellung darauf hingewiesen, dass die Ware an einem anderen Ort als seiner Niederlassung verbracht wird und wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.
7. Sofern es sich bei der von uns verkauften Ware um eine neu hergestellte Sache handelt, so sind wir – ohne Verzicht auf die gesetzlichen und in diesen Verkaufsbedingungen Online enthaltenen Regelungen, insbesondere ohne Verzicht auf den Einwand der Unverhältnismäßigkeit nach § 439 Abs. 4 BGB – im Rahmen der Nacherfüllung verpflichtet, dem Käufer die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Ware zu ersetzen, sofern der Käufer die mangelhafte Ware gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht hat.
8. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Käufer nach Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung und zusätzlich unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften berechnigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen. Eine Nachbesserung gilt – jeweils bezogen auf den konkreten einzelnen Mangel – nach dem dritten erfolglosen Versuch als fehlgeschlagen, wenn sich nicht insbesondere aus der Art des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.
9. Soweit der Käufer wegen Mangels an von uns gelieferten Waren einen Schaden erlitten hat, finden ergänzend die Vorschriften nach § 8 dieser Verkaufsbedingungen Online Anwendung.

10. Ist der Mangel nicht feststellbar, hat der Käufer unsere Aufwendungen für die Untersuchung der Ware, etc. zu ersetzen, wenn ihn in Bezug auf die fälschliche Mängelrüge ein Verschulden trifft.
11. Bei unerheblichen Mängeln darf der Käufer die Annahme der Lieferung nicht verweigern.
12. Rückgriffsansprüche nach §§ 478, 479 BGB bestehen nur, sofern die Inanspruchnahme des Käufers durch den (End-) Verbraucher berechtigt war und nur im gesetzlichen Umfang. Sie setzen die Beachtung eigener Pflichten und Obliegenheiten des Rückgriffsberechtigten voraus, insbesondere die Beachtung der Rügeobliegenheiten. Eine Haftung nach §§ 478, 479 BGB ist ausgeschlossen, wenn unser Käufer ins Ausland geliefert und dabei die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen hat.
13. Gewährleistungsansprüche des Käufers sind nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung abtretbar.
14. Mit Ausnahme der in § 7 Ziffer 15. dieser Verkaufsbedingungen Online geregelten Fälle verjähren jegliche Ansprüche des Käufers wegen Lieferung mangelhafter Ware ein (1) Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Die Ablaufhemmung aus § 445b Abs. 2 BGB (Verjährung von Rückgriffsansprüchen in der Lieferkette) bleibt in jedem Fall unberührt.
15. Abweichend von § 7 Ziffer 14. dieser Verkaufsbedingungen Online gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen
 - für Ansprüche nach § 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB (Ansprüche, wenn der Mangel in einem dinglichen Recht eines Dritten, auf Grund dessen Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, oder in einem sonstigen Recht, das im Grundbuch eingetragen ist, besteht);
 - wenn die Ware eine neu hergestellte Sache ist, bei der es sich um ein Bauwerk und/oder um eine Sache handelt, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat;
 - wenn die Ansprüche des Käufers auf einer vorsätzlichen und/oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen;
 - bei arglistigem Verschweigen eines Mangels;
 - bei Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware;
 - bei Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB;
 - für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz;
 - für Ansprüche, die in den Anwendungsbereich des § 478 BGB (Sonderbestimmungen für den Unternehmerregress im Falle eines Verbrauchsgüterkaufs) fallen, es sei denn die mangelhafte Ware wurde durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer, zum Beispiel durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet.Eine Umkehr der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
16. Ersatzlieferung oder Nachbesserung führt nicht zu neu anlaufenden Verjährungsfristen.
17. Ungeachtet weitergehender gesetzlicher Regelungen endet eine Verjährungshemmung aufgrund von Verhandlungen auch, wenn die hemmenden Verhandlungen über vier Wochen nicht in der Sache fortgeführt werden. Ein Neubeginn der Verjährung von Ansprüchen des Käufers bedarf in jedem Fall unserer ausdrücklichen, schriftlichen Bestätigung.

§ 8 Haftung für Schäden und Aufwendungen

1. Unsere Haftung für Schäden und Aufwendungen richtet sich ergänzend zu vorstehenden Regelungen in § 7 dieser Verkaufsbedingungen Online nach den folgenden Vorschriften. Vorbehaltlich einer Verjährung nach § 7 Ziffer 14. in Verbindung mit § 7 Ziffer 15. dieser Verkaufsbedingungen Online bleiben in allen Fällen – auch wenn dies nachfolgend nicht gesondert erwähnt wird – unberührt die gesetzlichen Vorschriften

- nach § 445a BGB (Rückgriff des Käufers bei uns für den Fall, dass er im Verhältnis zu seinem Kunden Aufwendungen im Rahmen der Nacherfüllung nach § 439 Abs. 2 und/oder Abs. 3 BGB und/oder § 475 Abs. 4 und/oder Abs. 6 BGB tragen muss),
 - nach § 478 BGB (Sonderbestimmungen für den Unternehmerregress im Falle eines Verbrauchsgüterkaufs), es sei denn die mangelhafte Ware wurde durch den Käufer oder einen anderen Unternehmer, zum Beispiel durch Einbau in ein anderes Produkt, weiterverarbeitet, sowie
 - unsere Verpflichtung, die zum Zwecke der Nacherfüllung nach § 439 Abs. 2 und/oder Abs. 3 BGB erforderlichen Aufwendungen zu tragen, sofern es sich bei der von uns verkauften Ware um eine neu hergestellte Sache handelt, wobei ein solcher Anspruch voraussetzt, dass der Nacherfüllungsanspruch nach § 439 Abs. 1 BGB nicht nach Maßgabe dieser Verkaufsbedingungen Online verjährt ist.
2. Unsere Haftung für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – tritt nur ein, wenn der Schaden
 - a) durch schuldhafte Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertrauen darf (wesentliche Vertragspflicht), verursacht worden oder
 - b) auf eine grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung zurückzuführen ist.
 3. Haften wir gemäß § 8 Ziffer 2. a) dieser Verkaufsbedingungen Online für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt; sollte die Verletzung der wesentlichen Vertragspflicht jedoch im Zusammenhang mit der Lieferung von Ware erfolgen, dann ist unsere Schadensersatzhaftung auf das 2-fache des Nettokaufpreises der betroffenen Ware begrenzt, sofern dies geringer ist als der bei Vertragsabschluss vorhersehbare, typischerweise eintretende Schaden. Wir haften jedoch auch in diesem Fall nicht auf entgangenen Gewinn. Für Verzugsschäden gilt § 5 Ziffer 6. dieser Verkaufsbedingungen Online.
 4. Die vorstehenden in § 8 Ziffer 2. und 3. dieser Verkaufsbedingungen Online genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht für die Haftung (a) nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) wegen Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware, (c) bei Übernahme eines Beschaffungsrisikos im Sinne von § 276 BGB, (d) wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, (e) für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (f) für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder einer vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen.
 5. Ausgenommen die Haftung (a) nach dem Produkthaftungsgesetz, (b) wegen Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Ware, (c) wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, (d) für Schäden aus der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie (e) für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder einer vorsätzlichen Pflichtverletzung beruhen, ist eine Schadensersatzpflicht aus der Lieferung gebrauchter Waren ausgeschlossen.
 6. Die Pflicht des Käufers zur Schadensminderung nach § 254 BGB bleibt unberührt. Jegliche Vereinbarung des Käufers mit seinen Abnehmern, die die gesetzliche Haftung des Käufers zu seinem Nachteil verschärft, stellt einen Verstoß gegen diese Schadensminderungspflicht dar und führt – soweit die gesetzliche Haftung des Käufers zu seinem Nachteil verschärft wurde – zu einem Ausschluss eines Ersatzanspruches gegen uns.
 7. Wir sind wegen der Verletzung der dem Käufer gegenüber obliegenden vertraglichen und/oder vorvertraglichen Pflichten ausschließlich nach den Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen Online zu Schadensersatzleistungen verpflichtet. Jeder Rückgriff auf konkurrierende Anspruchsgrundlagen, z. B. wegen Verschulden bei Vertragsabschluss gemäß § 311 Abs. 3 BGB, wegen positiver Vertragsverletzung gemäß § 280 BGB oder wegen

deliktischer Ansprüche gemäß § 823 BGB ist ausgeschlossen. Gleichmaßen ist ausgeschlossen, unsere Organe, Angestellten, Arbeitnehmer, Vertreter und/oder Erfüllungsgehilfen persönlich wegen der Verletzung der uns obliegenden vertraglicher Pflichten in Anspruch zu nehmen.

8. Die vorstehenden Bestimmungen in § 8 dieser Verkaufsbedingungen Online gelten vorbehaltlich
 - § 445a BGB (Rückgriff des Käufers bei uns für den Fall, dass er im Verhältnis zu seinem Kunden Aufwendungen im Rahmen der Nacherfüllung nach § 439 Abs. 2 und/oder Abs. 3 BGB und/oder § 475 Abs. 4 und/oder Abs. 6 BGB tragen muss);
 - § 478 BGB (Sonderbestimmungen für den Unternehmerregress im Falle eines Verbrauchsgüterkaufs); sowie vorbehaltlich
 - der von uns zum Zwecke der Nacherfüllung nach § 439 Abs. 2 und/oder Abs. 3 zu tragenden Aufwendungen, sofern es sich bei der von uns verkauften Ware um eine neu hergestellte Sache handelt,auch für Ansprüche des Käufers auf Ersatz von Aufwendungen.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferte Ware bleibt solange unser Eigentum, bis wir wegen aller unserer Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer befriedigt worden sind. Dies erfasst sämtliche Forderungen, gleich aus welchem Rechtsgrund einschließlich der künftig entstehenden oder bedingten Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen im Rahmen der Geschäftsverbindungen. Abweichend von § 9 Ziffer 1. Satz 1 und 2 dieser Verkaufsbedingungen Online gilt der Eigentumsvorbehalt nicht bezüglich zukünftiger und gegenwärtiger Forderungen sowie Forderungen aus der Geschäftsbeziehung mit dem Käufer, wenn dieser Vorkasse geleistet hat. Bei laufender Rechnung gilt der Eigentumsvorbehalt als Sicherung der jeweiligen Saldoforderung.
2. Der Käufer ist verpflichtet, die in unserem Eigentum stehende Ware pfleglich zu behandeln; insbesondere hat er sie auf eigene Kosten gegen Feuer, Wasser und Diebstahl ausreichend zum Neuwert zu versichern. Er hat uns zu den üblichen Geschäftszeiten jederzeit Zugang zu der Ware zu gewähren.
3. Der Käufer darf den Liefergegenstand, solange dieser in unserem Eigentum steht, weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahmen und sonstigen Verfügungen durch Dritte hat er uns unverzüglich davon zu benachrichtigen. Der Käufer hat in einem solchen Fall unentgeltlich die zur Wahrnehmung unserer Rechte notwendige Hilfe zu leisten. Kosten für erforderlich werdende Interventionen gehen zu Lasten des Käufers. Bei Zahlungseinstellung hat der Käufer uns außerdem im Einzelnen die vorhandene, in unserem Eigentum stehende Ware anzuzeigen.
4. Kommt der Käufer mit der Zahlung in Verzug, so sind wir – unbeschadet der Aufrechterhaltung des Vertrages – berechtigt, die Ware sofort, d. h. ohne Rücktritt vom Vertrag, zurückzuverlangen. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware herauszugeben. Die Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes gilt nur dann als Rücktritt vom Vertrag, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären.
5. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Käufer wird stets für uns als Hersteller im Sinne des § 950 BGB vorgenommen, ohne dass uns daraus Verbindlichkeiten erwachsen. Für den Fall, dass eine Vermischung, Vermengung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit anderen Gegenständen dergestalt stattfindet, dass unser Eigentum an der Vorbehaltsware kraft Gesetzes erlischt, überträgt der Käufer seine Eigentums- bzw. Miteigentumsrechte an dem neuen Gegenstand schon jetzt auf uns und verpflichtet sich, den neuen Gegenstand unentgeltlich und treuhänderisch für uns zu verwahren.

6. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware im gewöhnlichen Geschäftsgang zu verarbeiten und zu veräußern, es sei denn, er befindet sich uns gegenüber im Zahlungsverzug, hat die Zahlung eingestellt oder über sein Vermögen ist die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt. Der Käufer tritt bereits jetzt die ihm aus der Weiterveräußerung gegen Abnehmer oder Dritte erwachsenden Forderungen mit allen Rechten in voller Höhe an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Wird Vorbehaltsware vom Käufer – nach Verarbeitung/Verbindung – zusammen mit nicht ihm gehörender Ware veräußert, so tritt er schon jetzt die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware mit allen Nebenrechten und Rang vor dem Rest an uns ab. Der Käufer tritt uns sicherungshalber auch die Forderungen ab, die durch die Verbindung der Ware mit einem Grundstück gegen Dritte erwachsen. Wir nehmen diese Abtretung schon jetzt an. Zur anderweitigen Abtretung der Forderung ist der Käufer in keinem Fall berechtigt.
7. Der Käufer bleibt auch nach der Abtretung ermächtigt, die Forderung treuhänderisch für uns einzuziehen. Dessen ungeachtet können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Eventuell von Drittkäufer gegebene Wechsel sind auf uns zu übertragen.
8. Übersteigt der Wert der uns zustehenden Sicherungen die Gesamtforderung gegen den Käufer um mehr als 20 % und bestehen an der Ware keine Absonderungsrechte zu unseren Gunsten, werden wir auf Verlangen des Käufers die Sicherheit nach unserer Wahl freigeben. Im Übrigen werden wir auf Verlangen des Käufers auch dann Ware freigeben, wenn der Marktwert der Sicherheiten die Summe der gesicherten Forderungen um mehr als 50 % zzgl. der bei der Verwertung anfallenden Umsatzsteuer übersteigt.

§ 10 Gewerbliche Schutzrechte

1. Haben wir nach Zeichnung, Modellen, Mustern oder unter Verwendung von beigestellten Teilen des Käufers zu liefern, so steht dieser dafür ein, dass Schutzrechte Dritter in Deutschland und im Bestimmungsland der Ware hierdurch nicht verletzt werden. Wir werden den Käufer auf alle uns bekannten Rechte hinweisen. Der Käufer hat uns von Ansprüchen Dritter freizustellen und den Ersatz des infolge einer Schutzrechtsverletzung entstandenen Schadens zu leisten. Wird uns die Herstellung oder Lieferung von einem Dritten unter Berufung auf ein ihm gehörendes Schutzrecht untersagt, so sind wir – ohne Prüfung der Rechtslage – berechtigt, die Arbeiten bis zur Klärung der Rechtslage durch den Käufer und den Dritten einzustellen. Sollte uns durch die Verzögerung die Weiterführung des Auftrages nicht mehr zumutbar sein, so sind wir zum Rücktritt berechtigt.
2. Uns überlassene Zeichnungen und Muster, die nicht zum Auftrag geführt haben, werden auf Wunsch zurückgesandt; sonst sind wir berechtigt, sie drei Monate nach Abgabe des Angebotes zu vernichten. Dies gilt für den Käufer entsprechend.
3. An von uns zur Verfügung gestellten Modellen, Formen und Vorrichtungen, Entwürfen, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen, technischen Berechnungen, gutachterlichen Stellungnahmen, sonstigen Unterlagen sowie an Software, gleich ob sie von uns oder von Dritten erstellt wurden, behalten wir uns sämtliche Eigentums-, Urheber-, sonstigen gewerblichen Schutzrechte sowie Rechte aus Know-How vor. Sie sind Dritten gegenüber geheim zu halten und dürfen ausschließlich zur Durchführung des jeweiligen Auftrags verwendet werden.

§ 11 Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

1. Das Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Der Lieferort folgt aus der nach § 5 Ziffer 1. dieser Verkaufsbedingungen Online entsprechend der vereinbarten Incoterm-Klausel. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle sonstigen Verpflichtungen aus dem Vertrag mit dem Käufer ist Gewerbestraße 2, 32339 Espelkamp. Diese Regelungen gelten auch, wenn erbrachte Leistungen rückabzuwickeln sind. Wir behalten uns jedoch vor, eine Nacherfüllung an dem Ort durchzuführen, an dem sich die Ware befindet.
3. Gerichtsstand, auch bei Wechsel- und Scheckklagen, ist unser Geschäftssitz, falls der Käufer Unternehmer, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Abgesehen davon sind wir in jedem Fall auch berechtigt, den Käufer an seinem Wohn-/Geschäftssitz zu verklagen. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

§ 12 Sonstiges

1. Vorbehaltlich § 354a HGB ist der Käufer ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, seine ihm gegen uns aus dem abgeschlossenen Vertrag und diesen Verkaufsbedingungen Online entstehenden Rechte an einen Dritten abzutreten.
2. Zur Wahrung der Schriftform bedarf es weder einer eigenhändigen Namensunterschrift noch einer elektronischen Signatur. Mitteilungen mittels Telefax oder E-Mail sowie sonstige Formen der Textform nach § 126b BGB genügen der Schriftform im Sinne dieser Verkaufsbedingungen Online.
3. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert und vertraulich behandelt.
4. Die Daten der Bestellung und Ihr Einverständnis mit unseren Verkaufsbedingungen Online werden von uns gespeichert. Darüber hinaus sind die Daten jeder Bestellung Bestandteil der Bestelleingangsbestätigung, die wir dem Käufer - zusammen mit den Verkaufsbedingungen Online - nach Eingang seiner Bestellung per E-Mail zusenden, so dass der Käufer beides auch selbst speichern und ausdrucken kann. Darüber hinaus werden die Bestelldaten auch in die Bestellhistorie aufgenommen, die der Käufer im Online-Shop unter "Meine Aufträge" einsehen kann. Die Verkaufsbedingungen Online können darüber hinaus bei uns angefordert oder in unserem Online Shop heruntergeladen werden.

§ 13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Verkaufsbedingungen Online unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

Espeikamp, 01. Juli 2022

Naue GmbH & Co. KG